

Rendsburg, 4.5.2021

Ernte in rund zwei Monaten

Blüte des Winterrapses beginnt: Schleswig-Holstein wird wieder farbig

Vorbei ist es mit dem winterlichen Grau in Grau - mit Beginn der Rapsblüte wird Schleswig-Holstein wieder farbig.

In rund zwei Monaten wird der Kreuzblütler bei der Ernte dann zeigen, was in ihm steckt. Aus den gelben Blüten werden sich schmale Schoten entwickeln, die viele kleine schwarzbraune Samenkörner enthalten. Jedes dieser Samenkörner ist eine wertvolle Ölquelle und verfügt über einen Ölgehalt von rund 42 Prozent.

Während Rapsöl durch seine gesunde Fettsäuren-Zusammensetzung in der menschlichen Ernährung punktet, ist der Rapsanbau mit dem Rapsschrot gleichzeitig auch eine wichtige Säule der deutschen Selbstversorgung mit Eiweißfuttermitteln.

Das Blütenmeer von heute wurde von den Bauern im letzten Herbst auf den Weg gebracht. Die Aussaat für den Winterraps erfolgt spätestens bis zum 10. September, denn er benötigt wenigstens 70 Tage für eine ausreichende Entwicklung, bevor die Vegetationsruhe um den 20. November eintritt. Mit dem Übergang zum Langtag gegen Ende März streben die Pflanzen dann in die Höhe und bilden Knospen.

Mit einer Anbaufläche von knapp 1 Mio. ha ist Raps die wichtigste deutsche Ölpflanze. Im nördlichsten Bundesland wurde Raps im letzten Jahr auf etwa 60.000 ha angebaut. Der Ertrag liegt bei etwa 3,5 bis 4 Tonnen pro Hektar. Auf einem Hektar „wachsen“ 1.600 Liter Rapsöl, 2.100 Kilogramm Rapsschrot und mindestens 100 Kilogramm Rapshonig.

BU: Durch das kühle Wetter rund 14 Tage später als im Vorjahr: Der Raps, hier bei Bredenbek, beginnt zu blühen.

Was die Bauern derzeit noch beschäftigt:

- Der bevorstehende sog. „1. Schnitt“, die Ernte des ersten aufgewachsenen Grases, das zumeist als Winterfutter eingelagert wird.
- Pflanzenschutzmaßnahmen in Getreide und Raps
- Dünger streuen
- Aussaat des Maises (weitestgehend abgeschlossen)
- Absammeln von Steinen (insbesondere in den Sommerkulturen)
- Weideauftrieb
- Ansaat von Blühstreifen (noch bis 15. Mai)
- Drainage-Instandsetzungsarbeiten

Weitere Informationen: Dr. Kirsten Hess 04331 127729